

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – September 2-2021



DJK-Diözesantag am 16.10.2021

bei DJK Darching

**Mit einem Referat der Ehrenamtsbeauftragten
der Bayerischen Staatsregierung,
Frau Eva Gottstein**

Übergang in der Geschäftsführung

Johann Grundner wird zu Ende September 2021 nach fast 20 Jahren im Amt seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Schon seit 1. September lief die Übergabe der Geschäftsführung an Markus Schuster.

Grüß Gott DJK-Vereine und Mitarbeitende im DV,

es hat sich ja wohl schon rumgesprochen, dass meine Zeit als Geschäftsführer unseres Diözesanverbands schon sehr bald zu Ende geht. Ende September ist es tatsächlich so weit, dass es Abschied nehmen heißt.

Die beiden letzten Jahrzehnte waren für mich:

- eine sehr interessante Zeit, auch wenn nicht jede Idee von mir auf ungeteiltes Interesse gestoßen ist,
- eine durchaus spannende Zeit, auch wenn es da und dort mal nicht ohne Spannung abgegangen ist,
- eine sehr erfüllende Zeit, auch wenn ich nicht alle Erwartungen erfüllen konnte,
- eine sehr fruchtbare Zeit, auch wenn nicht jede Bemühung Frucht getragen hat,
- eine Zeit, in der ich viele engagierte Mitarbeitende in den Vereinen und im Verband kennen lernen und mit ihnen zusammenarbeiten durfte,
- eine Zeit, die mir auch manche Grenzen aufgezeigt hat und mich Demut gelehrt hat,
- eine Zeit, die durchaus etwas Sportliches hatte, viel Gemeinschaft erlebbar gemacht hat und oft auch einen starken Glauben erfordert hat,
- kurz eine Zeit, die ich um nichts in der Welt missen möchte.

Für all das und für noch vieles mehr möchte ich Vergelt's Gott sagen allen, die mich bestärkt und gefördert, kritisiert und zum Nachdenken gebracht haben, mich darauf aufmerksam gemacht haben, dass ich, um ein Vordenker zu sein, vor allem viel nachdenken sollte.

Auch wenn mit Markus Schuster schon mein Nachfolger seinen Dienst angetreten hat, so ganz und so schnell seid ihr mich noch nicht los, denn beim Diözesanitag sollten wir uns nochmal sehen.

Unterstützt den neuen Geschäftsführer so wie ihr mich unterstützt habt, verzeiht ihm den einen oder anderen Fehler, so wie ihr ihn mir verziehen habt und macht ihm Mut, so wie ihr mich ermutigt habt.

Eine gute Zeit, viel Spaß und Erfolg beim Sport um der Menschen willen und Gottes reichen Segen.

Johann Grundner



DJK-Zwischenpuls – 2-2021

Inhalt

was uns bewegt
Neue Geschäftsführung 2

spirituell
Bergmesse auf der Schwarzlack 4

sportlich
Fußball-DJK Meisterschaft 2021 ..5
Grünes Band für Kolbermoor 7

informativ
Neues aus dem DV Passau 8
Neue Jugendbildungsreferentin .. 9
Sportjugend-Team 10
Ausbildung Übungsleiter-C 11
Bundessportfest 2022 13
Bundeshallenmeisterschaft 2022 16
DJK Fürth erhält Sportplakette .. 16
Neues aus Götting 16
Unser Spielmobilsatz 17
Die Münstermedaille 18
Neues aus Oberndorf 19
ÜL-Lizenzverlängerung 20
ÜL-Assistenten-Ausbildung 21
ÜL-Ausbildung 22

Das „Mehr“ der DJK
Flutopferhilfe 23

Für alle und jeden
Götting barrierefrei 24

Terminplanung
Termine 25
Impressum 25

Liebe Mitglieder im DJK München und Freising,

gerne möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich kurz bei Ihnen vorzustellen:

Als gebürtiger Münchner bin ich dem Vereinssport (American Football, Leichtathletik und Gewichtheben) seit 1992 verbunden geblieben und konnte bereits Erfahrungen als Trainer (seit 2001 im American Football und seit 2015 im Gewichtheben) sowie in der Vereinsführung (als Vize-Präsident Sport der Munich Cowboys) sammeln.

Nach dem Abitur in München ging ich zum Studium der Betriebswirtschaftslehre nach Nürnberg und habe auch meinen beruflichen Einstieg in Franken bei einem Konzern in der Kunststoffindustrie gefunden (Assistent der Geschäftsführung und später Teamleiter im Produktmanagement sowie der Vertriebssteuerung) und war schließlich Vertriebsleiter für Nordrhein-Westfalen (in Bochum).

2012 wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete 2013 ein Fitness-Studio (CrossFit). Durch/mit CORONA musste und wollte ich mich neu orientieren und wurde mir bereits im Dezember 2020 mit dem Präsidium der DJK München-Freising bzgl. der Nachfolge von Johann Grundner einig.

Die Zeit bis zum Einstieg konnte ich mit der Weiterbildung zum Vereinsmanager (C-Lizenz im Mai und B-Lizenz zu Ende 2021) und einem halben Jahr als pädagogische Hilfskraft im Kindergarten meiner Kinder (Emilia, 5 und Anton, 7) sinnvoll nutzen.

Ich freue mich nun sehr auf diese neue Aufgabe, Sie alle kennenzulernen und ihnen einerseits stets unterstützend zu Seite zu stehen und gemeinsam auch neue Impulse zu setzen...

Mit sportlichen Grüßen

Markus Schuster





Bergmesse auf Schwarzlack unter dem Motto „Staunen, Freude, Dankbarkeit“



Am letzten Samstagmorgen, ein herrlicher Tag, trafen sich eine wackere Schar, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus den Sportvereinen SV-DJK Götting und SV-DJK Heufeld und aus dem Pfarrverband Heufeld- Weihenlinden am Parkplatz in Großholzhau- sen, um sich gemeinsam auf den Weg nach Schwarzlack zur aufzumachen. Dieses natürlich unter dem Eindruck der wieder anziehenden Corona Inzidenzzahlen, so dass heuer Markus Stein, Gemeindefe- rent auf ein Morgenlob auf dem Weg verzichtet hat, dafür aber vor dem Start am Parkplatz mit einem Impuls den er unter das Motto "Freude" gestellt hat mit einer kurzen Geschichte von Kathi Stimmer mit anschließendem Segen für den Aufstieg versah.

Danach zogen die Bergmesse begeisterten in lockeren Familien- verbänden Richtung Schwarzlack los vorneweg der Vereinsban- ner, den drei junge Chormitglieder bis auf die Schwarzlack trugen. Auf der Schwarzlack angekommen, wurde in Windeseile der Platz für den Gottesdienst vorbereitet und auch hier war wieder das Thema alle Kontaktvorgaben umzusetzen. Um 10.00 Uhr konnte Markus Stein eine stattliche Zahl Bergwanderer Jung und Jung geblieben, gut zu Fuß oder mit Handikap versehen, zu unserer Wortgottesdienst Feier begrüßen. Der Gemeindefe- rent Markus Stein stellte diese Feier in den Kontext "Staunen, Freude, Dank- barkeit". Ausgehend von den zurückliegenden Lockdowns, womit keiner von uns je gerechnet hätte, bis Corona kam und sich fast

von einem Tag auf den anderen vieles verändert hat.

Es war plötzlich nichts mehr wie es zuvor war. Wie war es dann, als die ersten Lockerungen kamen. Als ein erster Espresso ein erster Besuch in einem Cafe wieder möglich waren. Wie erstaunt waren wir über uns, wie wir diese kleinen Dinge so sehr vermisst haben, aber auch welche Freude und Dankbarkeit bei uns aufkam endlich wieder Dinge machen zu können, die für uns zuvor so selbstverständlich waren, so wie jetzt in dieser schönen Natur von Schwarzlack, in dieser schönen Gemeinschaft, miteinander diesen Gottesdienst zu feiern und unseren Gott dafür zu danken.

Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse von dem "Heufelder Kinderchor" unter der Leitung von Anni Heigl und verstärkt durch "Just for god" unter der Leitung von Gabi Hardrath.

Im Anschluss an die Bergmesse folgten die Teilnehmer den verlockenden, ja verführerischen Düften aus der Küche von Schwarzlack und ließen sich im Biergarten beim geselligen Beisammensein, das hervor- ragende Essen so richtig gut schmecken.

Konrad Mack

Gemeindefe- rent Markus Stein und Karoline Fries bei den Fürbitten



Nach der Bergmesse gemütliche Einkehr auf Schwarzlack

DJK Meisterschaft 2021 für U15 beim SV DJK Eggolsheim, DV Bamberg



DJK Ingolstadt Bayerischer DJK Meister

Ingolstadt – Bei der vom DJK Landesverband Bayern am 10. und 11. Juli ausgetragenen U 15 Juniorenmeisterschaft im Fußball, ging die C-Jugend der DJK Ingolstadt als verdienter Sieger vom Platz und konnte den begehrten Bayernschild Pokal mit nach Hause nehmen.

Am Samstag wurde von den leider nur 7 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe, jeder gegen jeden gespielt. Somit hatte jede Mannschaft 6 Spiele à 25 Spielminuten zu bestreiten, was für alle eine fordernde Aufgabe war.

Bei der Begrüßung zeigte sich DJK Landesfachwart Hans Weber dankbar dafür, dass wir wieder gegeneinander und miteinander Fußball spielen dürfen. Sein besonderer Dank galt dem Sportfreund Matthias Gößwein, der mit seinem großen Engagement in der Vorbereitung und dann unter den erschwerten Bedingungen mit Hygienekonzept und Corona konform maßgeblich für die Durchführung sorgte.

Sport: Was in den 26 Spielen an den beiden Tagen von den 7 Teams geboten wurde, war schon sehenswert. Teilweise war ein großes Leistungsgefälle zu sehen, aber einige Teams traten mit den jüngeren Jahrgängen an und waren somit auch körperlich unterlegen. Aber die Art und Weise, wie gegen die unterlegenen Mannschaften die Tore herausgespielt wurden war schon sehr gut. Lobenswert ist auch die faire Spielweise der schwächeren Teams und die Anerkennung der spielerischen Klasse.

Mit sechs Siegen und einem Torverhältnis von 28 : 0 wurde die DJK Ingolstadt schon sehr deutlich ihrer Favoritenrolle gerecht.

Die DJK Rödental war nur mit 11 Spielern angereist und mussten nach Verletzung zweier Spieler auf ihr letztes Gruppenspiel verzichten und konnten dann auch am Sonntag leider nicht mehr antreten.

Beide Halbfinalspiele endeten mit einem 1: 0, wobei das Ergebnis nicht die drückende Überlegenheit der Ingolstädter gegen Karlsbach zum Ausdruck bringt.

Das zweite HF war eine sehr enge Begegnung in der sich beide Torhüter durch starke Paraden auszeichneten. Das vielumjubelte 1:0 für Heroldsbach fiel dann aus abseitsverdächtiger Position.

So lautete das Finale DJK Ingolstadt gegen SpVgg Heroldsbach. Hier veranstaltete der Favorit aus Ingolstadt ein Spiel auf ein Tor, konnte aber keine der vielen Chancen nutzen, so dass die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen musste. Hier gab es dann doch ein 4:2 für den Favoriten.

Gemeinschaft: Schon bei der gemeinsamen Anreise der zwei Teams aus dem DV Passau und des sehr fairen Verhaltens der Jugendlichen untereinander vor, während und nach den Spielen und unterstützt durch die Verantwortlichen des SV DJK Eggolsheim vor allem AL Matthias Gößwein. Sie zeichneten verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf beim gemeinsamen Abendessen, der Übernachtung in der Gymnastikhalle und dem sehr günstigem Angebotem Frühstück im Sportheim.

Glaube: Unter dem Motto, „Sein Bestes geben“ und „Fußball ist mehr als ein 1:0“

Stimmte Hans Weber die große Fußballgemeinschaft auf der Terrasse des Sportheims auf den Turniersonntag mit einem Kommentar aus Bolzplatzkind ein:

Was macht Menschenführung aus, nur eine Binde? Nur ein Amt, ein Titel, eine Ernennung? Simon Kjaer hat der Welt gezeigt, worauf es ankommt. Auf Taten. Verantwortung zu übernehmen, bedeutet Antworten auf Probleme zu haben. Sich in der Lage zu fühlen, schwierige Situationen meistern zu können. Ohne lange zu überlegen, sondern intuitiv. Erst reagierte der dänische Kapitän handlungsschnell und verhinderte womöglich, dass Christian Eriksen seine Zunge verschluckte. Dann rief er geistesgegenwärtig den Notarzt herbei und ordnete gemeinsam mit Kaspar Schmeichel den Sichtschutz für den mit dem Leben kämpfenden Teamkollegen an.

Kjaer sorgte dafür, dass die Frau von Eriksen kurz aufs Spielfeld durfte und spendete ihr dann den entsprechenden Trost. Er war es auch, der für seinen Kumpel weiterspielen wollte. Am Ende machte Kjaer für einen anderen Spieler Platz auf dem Feld, weil er selbst nicht mehr klarkam. Auch hier hatte er sicherlich die Mannschaft im Kopf und nicht sich selbst.

Die Menschen suchen immer wieder nach Idolen, Vorbildern und Helden.

Liebe Welt, hier ist einer: Simon Kjaer, Kapitän der Dänischen Fußballnationalmannschaft.

Gemeinsam mit den Spielführern der teilnehmenden Mannschaften sprach Hans Weber mit ihnen Hand in Hand das Vater Unser und starteten dann in den Turniersonntag.

Zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung, zeigte sich Hans Weber, Fußballfachwart des DJK Landesverbandes Bayern, erfreut über den Teamgeist und die Leistungsbereitschaft aller teilnehmenden Mannschaften.

Außerdem lobte er den SV DJK Eggolsheim sowie den AL Matthias Gößwein stellvertretend für viele fleißige Helfer aus den Reihen der heimischen DJK. Alle hätten mit großem Elan, auch schon im Vorfeld, für die schlussendlich rundum gelungene Veranstaltung des DJK Landesverbandes gesorgt. Dem tatkräftigen ausrichtenden Verein gelte ein herzliches Vergelt's Gott für die exzellente Durchführung.

Hans Weber Fachwart Fußball DJK LV Bayern e.V.



Grünes Band: Kolbermoor erhält Förderpreis



Das Grüne Band geht im Bereich Tischtennis wieder nach Bayern (©Picture Alliance)

Bereits letztes Jahr ging das „Grüne Band“ nach Bayern. Dies ist der wichtigste Preis im deutschen Nachwuchsleistungssport im Bereich Tischtennis. So konnte sich 2020 der TV Hilpoltstein über 5.000 Euro Prämie freuen. Diesmal geht diese besondere Auszeichnung an den SV DJK Kolbermoor und wird somit für seine vorbildliche Talentförderung belohnt.

Bereits seit 35 Jahren zeichnen die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund jährlich 50 Vereine mit dem „Grünen Band“ aus.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir diese besondere Auszeichnung gewinnen konnten und sehen dadurch auch noch mal mehr unsere Arbeit und generell unsere Philosophie mit guter Nachwuchsarbeit als zentraler Basis wertgeschätzt – sowohl für den Breitensportbereich, als auch für den Leistungssport. Diesen Weg werden wir auch in den nächsten Jahren weiter beschreiten“, freute sich Kolbermoors Abteilungsleiter Michael Fuchs gegenüber dem DTTB. Ebenso wurde die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2017/18 der Damen unter Mitwirkung der eigenen Jugendspielerinnen gewonnen worden. So wurde also der Lohn für die erfolgreiche Umsetzung des eigenen Nachwuchskonzepts sichtbar gemacht.

„Vereine und das Vereinsleben haben im letzten Jahr sehr unter der Coronapandemie gelitten“, wird Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank und Jurymitglied, vom DOSB zitiert. „Mittlerweile konnte der Vereinssport unter Einschränkungen wieder aufgenommen werden. Umso mehr freuen wir uns über und mit den 50 Grüne-Band-Preisträgern 2021. Wir verfolgen nun schon seit 35 Jahren, wie viel sich an der Vereinsbasis in Sachen Nachwuchsarbeit entwickelt. Uns begeistert die Vielfalt der Sportarten und Disziplinen und die unterschiedlichen Vereinsstrukturen, aus denen die Bewerbungen kommen. Um die Vereine und ihre jungen Talente nach dem langen Verzicht auf soziale Kontakte würdevoll zu ehren, versuchen wir als Commerzbank gemeinsam mit dem DOSB, Preisverleihungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten stattfinden zu lassen.“ Vor der Coronapandemie war das „Grüne Band“ traditionell im Rahmen einer Deutschlandtour verliehen worden.

Neuer Geschäftsführer auch beim DJK DV Passau

Für den ausgeschiedenen Ralph Müller übernahm ab 1. Juli 2021 Philipp Roos diese Position.

Der gebürtige Oberbayer Roos ist derzeit auch noch Geschäftsführer bei der Katholischen Landvolkbe-
wegung im Bistum Passau e.V. Ab September steht er dann in Vollzeit der DJK zur Verfügung. Philipp
Roos ist im Sport kein Unbekannter. Er spielt seit 25 Jahren aktiv Fußball in einem DJK-Verein und sam-
melte auch Erfahrung als Jugend- und Herrenfußballtrainer. Seit 25 Jahren ist er Mitglied im Sportver-
ein DJK Passau-West.

Nach Abitur und Studium der Politikwissenschaft und Öffentlichem Recht war Roos
von 2012 bis 2016 persönlicher Referent des Präsidenten des Bayerischen Fußballverbandes (BFV)
Rainer Koch und anschließend bis zum Jahr 2020 Koordinator Verbandsdigitalisierung im BFV. Im Eh-
renamt ist er seit 2019 zusätzlich noch Bezirks-Online-Beauftragter im Fußballbezirk Niederbayern.
Roos bringt also für das neue Amt beste Voraussetzungen mit. Doch zunächst gilt es für ihn, bei
den 75 DJK-Sportvereinen und den rund 33 000 Mitgliedern bekannt zu werden, sich zu informieren und
in dem nicht nur geographisch weit verzweigten Verband heimisch zu werden. Als Mannschaftsspieler
und Netzwerker, wie er sich selbst bezeichnet, dürfte ihm das nicht schwer fallen.

Nicht leicht gefallen ist Ralph Müller der Abschied von der DJK und der Wechsel zur Mitarbeitervertre-
tung in der Diözese. Müller sei stets der ruhende Pol in der Geschäftsstelle gewesen, attestierte ihm Pe-
ter Schade bei der Verabschiedung im Rahmen einer Sitzung des DJK Diözesanvorstandes. Alle Maß-
nahmen seien unter seiner Regie stets gut abgelaufen und zu einem guten Ende gebracht worden. Wäh-
rend seiner Amtszeit seien der Domlauf und die On Tour-Veranstaltungen immer besser geworden und
dadurch für die Vereine interessanter. Schade, der nach dem Tod von Klaus Moosbauer den Verband
vorübergehend führt, sagte namens der Diözesanführung und der Mitglieder in den DJK Vereinen Ralph
Müller für sein großes Engagement ein herzliches Dankeschön. An Philipp Roos gewandt stellte er fest,
dieser werde wohl ein guter Ersatz.

Das Schlusswort gehörte dann dem Scheidenden. „Der Kontakt ist zu jedem von euch zu Freundschaft
geworden“, stellte Müller fest. Es sei das Schöne, dass man sich auch privat und persönlich gut verste-
he. Für ihn gelte es, jetzt etwas Neues zu machen, dazu sei es jetzt Zeit. Der Tod des Diözesanvorsit-
zenden Klaus Moosbauer habe nicht nur ihm sehr weh getan. Der DJK wünsche er, dass es so weiter
gehe, weil man auf dem richtigen und einem guten Weg sei. Natürlich gab es zum Abschied noch ein
Geschenk des DJK Diözesanverbandes.

Text: Josef Heisl



Neue Jugendbildungsreferentin für die DJK Sportjugend



Ab sofort verstärkt Lara ter Veer (24) das Team der DJK Sportjugend als Jugendbildungsreferentin in der Bundesgeschäftsstelle. Lara ter Veer hat zuvor Sport- und Bewegungswissenschaften sowie Katholische Theologie in Essen studiert.

„Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in der DJK Sportjugend – welche für mich als christliche Jugendorganisation die ideale Stelle bietet, um an mein Studium anzuknüpfen, mich weiterzuentwickeln und mein Engagement in der DJK beruflich zu vertiefen. Besonders bereichernd ist die enge Kooperation mit anderen Organisationen, wie dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend oder der Deutschen Sportjugend, um nur zwei zu nennen, die das Feld als Jugendbildungsreferentin, um spannende Aufgaben ergänzen.“, so die gebürtige Düsseldorferin.

„Die DJK-Sportjugend befindet sich in einer sehr spannenden Phase, in der neue Weichen für die Zukunft gestellt werden, um die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der DJK nachhaltig zu stärken und die Sichtbarkeit der wertvollen Arbeit auf allen Ebenen nach Innen und Außen zu erhöhen“ sagt der Jugendsekretär der DJK Sportjugend, Dennis Fink. „Mit Lara ter Veer haben wir eine Mitarbeiterin als Jugendbildungsreferentin für uns gewinnen können, die die Strukturen der DJK bereits seit Jahren im ehrenamtlichen Bereich kennt. Durch ihr Studium ist sie bestens vorbereitet auf die kommende Zusammenarbeit und Sie bringt die richtige Motivation und Energie mit, die anstehenden Aufgaben erfolgreich umzusetzen.“

Auf die Frage „warum die DJK“ antwortet die neue Jugendbildungsreferentin „Wir als DJK bieten Angebote über den reinen Trainingsbetrieb hinaus und das ist das Wertvolle an diesem Verband mit besonderen Aufgaben. Diese ganzheitliche Herangehensweise ist der Grund für meine Verbundenheit mit der DJK.“

Die DJK Bundesgeschäftsstelle und die Bundesjugendleitung wünscht Frau ter Veer einen guten Start und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Das neue Sportjugend-Team des DJK-Diözesanverbandes



Nachdem bei der DV-Jugendkonferenz im März dieses Jahres keine neue DV-Jugendleitung gewählt werden konnte, haben sich aber doch drei engagierte Vereinsjugendleiter gefunden, die als Sportjugendteam den Verband unterstützen und die Jugend vertreten werden.

Unterstützt und koordiniert wird dieses Team von unserem Bildungsreferenten Herbert Obele.

Horst Wagner ist schon seit Jahren bei DJK-SV Edling als Jugendleiter tätig, Lukas Kölsch als Jugendleiter bei DJK-SV Oberndorf und Florian Zott als Fußballjugendleiter ebenfalls in Oberndorf.

Unser Sportjugendteam (von links nach rechts): Lukas Kölsch, Florian Zott, Horst Wagner beim Familiensportwochenende der DJK-SG Ramsau.

Dabei kam auch der Spielmobilm Anhänger mit seinem interessanten und anregenden Spiel-sortiment zum Einsatz.

Horst Wagner hat unsere Sportjugend auch schon beim DJK-Landesjugendtag Ende September gut vertreten.

Die nächsten Einsatztermine sind unser Diözesan tag, der Bundesjugendtag und die Arbeitstagung im November – es gibt viel zu tun, deshalb suchen wir auch noch Nachwuchs für das Sportjugendteam!



An alle Mitglieder

Der DJK-Sportverband München und Freising sucht noch Unterstützung für das DJ-Jugendteam. Bitte schaut es Euch an. Vllt. kann sich das ja jemand von Euch vorstellen.



**DJK-Sportverband
sucht Unterstützung
für Jugendteam!**

Was ist zu tun, welcher Aufwand ist das?

- Alle Aktionen werden durch die Geschäftsstelle/Jugendbildungsreferent begleitet und unterstützt.
- Generell: viel Gestaltungsspielraum, recht flexible Aufgabengestaltung, niemand muss immer überall dabei sein
- Projekte und Veranstaltungen, Bennofest, Jugendkorbinian, Vereinsjugendveranstaltungen/Spielfeste
- Treffen auf Verbandsebenen: DV, LV, BV, die sind immer ein Event und was Tolles
- Kontakte zu den Vereinen, vor allem zu deren Jugendleitungen
- Vertretung der Jugendinteressen im DV, Zuschussvergabe
- DV-Jugendkonferenz
- DV-Tag
- DV-Sitzungen

Intensität und Möglichkeiten des Engagements

- eine Art Praktikum in der diözesanen Jugendleitung, also einfach mal Zuschauen und Mitmachen,
- projektbezogene Mitarbeit, zeitlich und inhaltlich begrenzt auf eine Maßnahme oder Veranstaltung,
- eine Beteiligung am Jugendteam, also der erweiterten Jugendleitung,
- oder für eine Kandidatur in der diözesanen Jugendleitung als Wahlamt.

Vorteile für den Kandidaten und den Verein

- direkt Informationen
- Mitwirkung und Entscheidungen
- Vereinkontakte
- Zuschüsse und Zuschussvergabe
- Ehrenamtsnachweis für den persönlichen Lebenslauf
- Aufwandsersatz für alle Aufwendungen, d.h. alle dienstlichen Reisen und ggf. Übernachtungen

Für weitere Informationen bitte an die Geschäftsstelle des DJK-Sportverbandes München-Freising unter info@djkdv-muenchen.de wenden.

Jetzt Mitmachen!

www.djkdv-muenchen.de

Ausbildung zur Übungsleiter-C-Lizenz 2021



Nachdem absehbar war, dass aufgrund von Corona weder die geplante Präsenzphase im April noch die im Mai stattfinden kann, musste das Referententeam um Lehrgangsleitung Michael Hannawacker improvisieren. Kurzerhand wurde ein „Notfallplan“ entwickelt, der zwei Online-Phasen vorsah. Die Präsenzwoche wurde auf August verschoben.

Bei den Online-Phasen im April und Mai wurden den Teilnehmer*innen unter anderem Theorieinhalte über den aktiven und passiven Bewegungsapparat, über die Aufsichts- und Sorgfaltspflicht, über allgemeine Trainingslehre, über Koordination und über Sport und Ernährung vermittelt. Auch einige Praxisinhalte wie ein HIIT-Training, Rücken- und Stuhlgymnastik waren Teile der Online-Videokonferenzen.

Am 16.08. startete dann schließlich die Präsenzwoche in Münsterschwarzach im Diözesanverband Würzburg. Nach einer Begrüßung durch Lehrgangsleiter Michael Hannawacker stand Abenteuer- und Erlebnissport auf dem Programm. Hier durchliefen die Teilnehmer*innen unter anderen zu zweit einen Blindenparcours. Nach der Mittagspause brachte Referentin Carina Hoffmann die Teilnehmer*innen mit einem Circuittraining zum Schwitzen. Den Abschluss des ersten Tages bildete die Theorieeinheit Zeitmanagement. Am Dienstag brachte Referentin Antonia Hannawacker den Teilnehmer*innen das Helfen und Sichern an Beispielen des Geräteturnens näher. Vor allem das Erlernen des Handstandes bereitete einigen große Freude. Nach der Mittagspause gab es eine Einführung in die Grundlagen der Leichtathletik. Highlight war hierbei der Speerwurf. Zum Tagesende brachte Michael Hannawacker die angehenden Übungsleiter mit dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ in Kontakt. Der katholische, wertorientierte Bezug der DJK durfte in der Präsenzwoche der ÜL-C-Ausbildung natürlich nicht fehlen. Die täglichen Morgen- und Abendimpulse unterstrichen diesen Bezug und dienten auch immer zur Reflexion des bereits Erlebten. Nach einem theoretischen Einstieg über Entwicklungs- und altersspezifische Merkmale ging der Mittwoch äußerst sportlich weiter: Neben Fußball versuchten sich die Teilnehmer*innen an Frisbee und Basketball. Eine Stretching-Einheit rundete den anstrengenden Tag ab. Nach den vielen sportlichen Einheiten war am Donnerstag eher Regeneration angesagt: Am Vormittag vermittelte Referent Simon Marschall den Teilnehmer*innen die Thematik „Gruppenpädagogik“. Hierbei bekamen die Teilnehmer*innen die Aufgabe in 6er-Gruppen einen Turm aus Papier zu bauen. Bevor es am späten Nachmittag an die Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte für die Vorbereitung der schriftlichen Prüfung ging, erhielten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Neurokinetik. Referentin Kerstin Mayer demonstrierte an komplexen Übungen, wie bewegtes Gehirntraining funktioniert. Am Freitag stand dann schließlich die schriftliche Klausur bevor. Alle 18 Teilnehmer*innen meisterten diese mit Bravour. Nach dem Mittagessen starteten die ersten praktischen Lehrproben – der Fokus lag am Freitag auf den Ball-

sportarten. Die restlichen Lehrproben wurden am Samstag durchgeführt. Hierbei durften die Sportler ein sehr abwechslungsreiches Programm genießen: von Turnen über Tanzen, Pilates, Koordination bis hin zu Ski- und Seniorengymnastik wurden die Teilnehmer*innen ordentlich gefordert. Nachdem alle 18 Teilnehmer*innen auch ihre praktische Lehrprobe mit Erfolg bestanden hatten, fiel die Anspannung sichtlich ab. Zur Feier des Tages ließ die Gruppe den Tag beim ortsansässigen Griechen ausklingen. Nach einer kurzen Nacht begann der letzte Tag der Lehrgangswochen mit einem längeren Impuls, den der Vorsitzende des Diözesanverbandes Würzburg Edgar Lang gemeinsam mit seiner Frau vorbereitete. Mit vielen Eindrücken, neuem Wissen, neuen Freunden und selbstverständlich einem ordentlichen Muskelkater wurde der Lehrgang mit der DOSB-Übungsleiter-C-Lizenz für Breitensport in den Händen beendet.

Carina Hoffmann, DJK LV Bayern

....und hier ein paar Inspirationen



INSPIRATION, SPORT & BEGEISTERUNG - 19. DJK-Bundessportfestes vom 03. bis 06. Juni 2022 in Schwabach - Erste Vorbereitungen laufen

Quelle: DJK Diözesanverband Eichstätt

INSPIRATION, SPORT & BEGEISTERUNG ist das Motto des 19. DJK-Bundessportfestes 2022, das vom 03. bis 06. Juni 2022 in Schwabach stattfinden wird. Das Sportevent der besonderen Art, zu dem ca. 4.000 Sportler erwartet werden, wird in 22 Sportarten Wettkämpfe austragen. Beim DJK zählt nicht nur die Begeisterung am Sport, sondern die Gemeinschaft und die Freude. Die DJK versteht Sport um der Menschen und nicht um der Leistung willen.



Als dynamischer Sportverband mit besonderer Aufgabenstellung veranstaltet der DJK Bundesverband alle vier Jahre das DJK-Bundessportfest in einer seiner DJK Diözesanverbände. Im Jahr 2022 wird das Sportfest, an dem sich DJK-Sportler aus dem ganzen Bundesgebiet beteiligen können, im DJK Diözesanverband Eichstätt ausgetragen. Das Bundessportfest wird dieses Mal in Schwabach in Mittelfranken ein Publikumsmagnet für die vielen Sportler und Besucher werden. Mit Nürnberg, Fürth und Erlangen bildet Schwabach eine der wichtigsten Metropolen in Bayern.

Bei der Gestaltung des Logos hat sich der DJK Diözesanverband Eichstätt tiefgreifende Gedanken gemacht. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht wie immer der Sportler als ganzheitlicher Mensch. Die Flammen in rot und gelb verdeutlichen die DJK-Diözesan- und DJK-Landesverbände. Die Flammen - symbolisch unsere Gemeinschaft - entzünden den Sportsgeist der Athleten, so wachsen ihnen Flügel, die sie zu sportlichen Höchstleistungen anspornen und gleichzeitig das Gefühl vermitteln, im Kreis der Gemeinschaft aufgehoben zu sein.

Die Schirmherrschaft des Großereignisses übernimmt Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Oberbürgermeister Peter Reiß, der die mittelfränkische Stadt mit seinen vielen schönen Besonderheiten vertritt, freut sich schon als Gastgeber auf die Veranstaltung mit dem besonderen Flair.

Der Programmablauf steht bereits fest: Am Freitag, 03.06.2022, erfolgt nach dem Bezug der Quartiere der VIP-Empfang mit den Sponsoren und den Schirmherren. Die Eröffnungsfeier und das Abendprogramm werden mitten in Schwabach im Stadtpark – mit schöner Parklandschaft – stattfinden. Die angereisten Sportler aus nah und fern werden sicherlich auch die Gelegenheit nutzen, die vielen typischen Fachwerkhäuser in der Innenstadt und den kunstvoll angelegten Marktplatz zu erkunden.

Am Samstag werden die eigentlichen Wettkämpfe in den verschiedenen Sportarten stattfinden. Am Marktplatz wird eine Sport- & Spaß-Meile mit Infoständen und verschiedenen Angeboten den Besuchern Einblicke über das Sportfest und über die DJK vermitteln. Ein Bühnenprogramm wird für kurzweilige Stunden und ausgelassene Stimmung sorgen. Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB aus dem Bistum Eichstätt wird mit den vielen angereisten Besuchern und Sportlern den Festgottesdienst zelebrieren. Ein buntes Abendprogramm von und mit den Schwabacher Sportvereinen runden das Programm ab. Vereine, Schulen und Einrichtungen stellen an diesem Tag freundlicherweise ihre Sportstätten für die Wettkämpfe der verschiedenen Sportarten zur Verfügung. Auch am Sonntag wird der Wettkampfbetrieb fortgesetzt werden, bevor die Abschlussfeier mit anschließendem Festabend in gemütlicher Runde im Schwabacher Stadtpark stattfinden wird. Letztmalig wird am Montag Sportbetrieb stattfinden, bevor die Sportler und Besucher wieder die Heimreise antreten.

Das Programm wurde bereits den Delegierten des diesjährigen DJK-Bundestages im Mai vorgestellt. Erstmals tagte der Bundestag virtuell aufgrund der besonderen Situation von Covid-19.

DJK-Bundesverband und die DJK Diözesanverbände freuen sich mit den DJK-Ortsvereinen auf das Fair-Play-Sportfest der besonderen Art für Jung und Alt. Das Motto „Inspiration, Sport & BeGEISTERung“ und die besondere Atmosphäre der Veranstaltung sollen noch lange Zeit nach dem Event in Erinnerung bleiben.

Pressemitteilung DJK- „Kick-off“ Veranstaltung in Schwabach Vorbereitungen zum 19. DJK- Bundessportfest 2022 starten

Langenfeld (01.09.2021). Zur „Kick-off“ Veranstaltung am 11. September 2021 um 10 Uhr im Stadtpark in Schwabach werden **Elsbeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbands, Peter Reiß, der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach, und Bernhard Martini, Präsident des DJK-Diözesanverbands Eichstätt, anwesend sein.**

Das neunzehnte DJK-Bundessportfest wird vom 3. bis 6. Juni 2022 in Schwabach unter dem Motto „Inspiration, Sport und BeGEISTERung“ stattfinden. Der DJK-Diözesanverband Eichstätt und das Bistum Eichstätt werden Gastgeber für um die 4000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland sein. Das DJK-Bundessportfest findet im olympischen Rhythmus statt. Es sind die verbandsinternen nationalen Titelkämpfe des katholischen Sportverbands in Deutschland. Der letzte Austragungsort war Meppen im Jahr 2018.

Die Schirmherrschaft des Großereignisses übernimmt Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Bischof Dr. Gregor Maria

Hanke, OSB aus dem Bistum Eichstätt, wird zusammen mit Besuchern und Sportler*innen den Festgottesdienst zelebrieren. Zum DJK-Diözesanverband Eichstätt gehören insgesamt 52 DJK-Vereine im Bistum Eichstätt.

„Ich freue mich, dass wir nach so langer Zeit des Lockdowns unseren DJK-Sportler*innen zusammen mit dem ausrichtenden DJK-Diözesanverband Eichstätt das größte Sportereignis unseres Verbands bieten können. Ich hoffe, dass die pandemische Entwicklung sich bis zum Juni 2022 entspannt und wir diese besondere Mischung aus Titelkämpfen, Gemeinschaft und Spiritualität unseren Mitgliedern und Besuchern ermöglichen können,“ so DJK-Präsidentin Elsbeth Beha.

Der Präsident des DJK-Diözesanverbandes, Bernhard Martini, äußert sich zum Start der Vorbereitungen: „Wir freuen uns schon sehr, dass das sportliche Großevent der besonderen Art in Schwabach stattfinden kann. Bei der DJK zählt nicht nur die Begeisterung am Sport, sondern die Gemeinschaft und die Freude. Das Bundessportfest steht daher ganz bewusst unter dem Motto ‚Inspiration, Sport und BeGEISTERung‘. Gerne möchten wir für die aktiven Sportler*innen, für die Besucher und Gäste der Veranstaltung ein gebührender Gastgeber sein.“

Der DJK-Sportverband prüft regelmäßig die pandemische Entwicklung unter Berücksichtigung der hygienischen Vorgaben für Sportveranstaltungen und behält Änderungen zur Austragung des Bundessportfestes 2022 falls nötig vor.

Verantwortlich für den Inhalt:

Alexandra Schüttler *Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit DJK-Sportverband*

Nächsten Sommer findet in Schwabach das Bundessportfest des DJK-Bundesverbands statt. Helfer und Unterstützer werden noch gesucht

Foto: Stadt Schwabach



Das deutschlandweite 19. Bundessportfest aller DJK-Sportvereine findet 2022 in [Schwabach](#) statt. Rund 4000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland werden am Pfingstwochenende zu Gast sein. Die Verantwortlichen der sportlichen Großveranstaltung, das Präsidium des Diözesanverbands Eichstätt, stellten Oberbürgermeister Peter Reiß (SPD) die ersten Planungen vor. Zahlreiche lokale Sport- und Übernachtungsstätten sowie freiwillige Helfer werden für dieses Ereignis gebraucht. Das teilt die Stadt Schwabach mit.

In 23 Sportarten werden vom 3. Juni bis zum 6. Juni 2022 die Bundesmeister der über 1.100 DJK-Sportvereine aus dem katholisch organisierten Sportdachverband gesucht. Neben klassischen Sportarten wie Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, [Fußball](#), Handball oder Volleyball sind auch ein paar Wettkämpfe in Sportarten wie Cricket, Boule oder Dart dabei. Zuletzt hatte das DJK-Bundessportfest 2018 in Meppen stattgefunden.

Ein solches Sportevent zu organisieren, das sei eine logistische Herausforderung, wie Präsident Bernhard Martini OB Reiß erklärt. „Wir brauchen viele Sporthallen und Sportstätten. Wir brauchen Schlafplätze für die vielen Sportlerinnen und Sportler. Und wir wollen auch ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine stellen“, so Martini.

Über den Stadtverbandsvorsitzenden Helmut Gruhn wurde bereits mit zahlreichen Vereinen Sportstätten Kontakt aufgenommen. „Wir sind guter Dinge, dass wir die Wettkämpfe alle Sportarten in Schwabach und der Region unterbringen“, so Gruhn. Die Mehrzahl der Wettbewerbe werde in Schwabach stattfinden, jedoch soll in einigen Fällen auch nahegelegene Orte wie Roth oder Wendelstein einbezogen werden. Als Übernachtungsstätten für die Sporttreibenden sind unter anderem Schwabacher Schulen vorgesehen.

Im September soll der finale Kick-Off für das Event starten. Dann beginnt die heiße Phase der Vorbereitungen. Bis dahin möchte der Diözesanverband noch auf alle Unterstützer und Beteiligte zukommen, mit denen sie bislang in Kontakt standen. Gesucht werden zudem nach wie vor Volunteers und Helfer, die am Bundeswettbewerb vor Ort mithelfen würden.

Fachschaft Fußball: DJK Bundeshallenmeisterschaften Januar 2022

Nachdem wir wegen der Corona Pandemie ein Jahr auf alle sportlichen Aktivitäten verzichten mussten, dürfen wir für Januar 2022 unsere Bundeshallenmeisterschaften wieder durchführen. Unsere Sportfreunde der DJK/SSG Darmstadt konnten schon jetzt die Nutzungsbestätigung für eine geeignete Sporthalle erhalten. Wir danken der Stadt und den Sportfreunden der DJK/SSG Darmstadt für die frühzeitige Vereinbarung und werden, im Jahr ihres 101-jährigen Bestehens, die Bundeshallenmeisterschaften für die Altersgruppen C-, E- und D-Junioren in Darmstadt durchführen.



DJK Fürth erhält die Sportplakette des Bundespräsidenten



In einem Festakt in der Rudolf-Dassler-Halle in Herzogenaurach überreichten der bayerische Innenminister Joachim Herrmann und der BLSV-Vorsitzende Jörg Ammon (links) Plakette und Urkunde an den 1. Vorsitzenden Bernd Jesussek.

Wegen der Pandemie war die Überreichung um ein Jahr verschoben worden. Wir hoffen, dass wir weitere geplante Jubiläumsveranstaltungen noch nachholen können.

Götting – Ehrungen, Verabschiedungen und „Lauf 10“!



Nach 20 Jahren, gibt Dr. Robert Divko den Vorsitz bei SV DJK Götting an Konrad Mack, Vizepräsident des DJK Sportverbandes München und Freising, weiter. Auch Gerhard Hardrath tritt nach 13 Jahren ab. Sie bekamen beide das goldene Ehrenzeichen des DJK Bundesverbandes verliehen. Auch Anton Höß bekam eine hohe Auszeichnung. Nämlich nach 37 Jahren Jugendleiter und vielen anderen Aktivitäten das begehrte Ludwig-Wolker-Relief.

Darüber hinaus konnte im Juni mit dem Training für die bekannte Aktion „Lauf10“ gestartet werden. Die Altersgruppen reichen von 6 bis 79 Jahre. Nach zehn Wochen intensiven Intervalltrainings dürfte die Strecke von 10 km kein Problem mehr sein. Auf jeden Fall gab es beim Abschlusslauf am 4. September nur glückliche Gesichter. Ein gemütliches Beisammensein in der Göttinger Alm gehörte zu einem gelungenen Abschluss wie immer dazu.

Das DJK-SPIELMOBIL ...stets einsatzbereit



Wir haben in der DJK Würmtal München e.V. zwei Ferienwochen mit 10 Grundschulkindern durchgeführt (vom 16.08. - 20.08. und vom 23.08. - 27.08.21 jeweils von 08-16Uhr)

Neben Tennis, Minigolf, Spielen in der Natur und im Turnraum sowie Fußballspielen wurde auch fleißig das Spielmobil genutzt! Die Kinder durften selber in den Anhänger hinein und stöbern.

Die Wurfspiele sowie die Stelzen und das Pédalo kamen super an.

Als großes Gruppenangebot haben wir viele verschiedene Spiele mit dem Schwungtuch gemacht. Da an dem Tag ein wenig Wind wehte, konnten wir viel mit dem Tuch experimentieren u.a. Haben wir ein riesengroßes Zelt geschaffen in dem wir dann saßen. Das hat allen sehr Spaß gemacht.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal und vielleicht geht dann auch der heissbegehrte Kicker wieder.



Nadja Weiß, Teammitglied der Ferienfreizeit und Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Weitere Einsatzfelder für das Spielmobil gab es bei DJK-SG Ramsau im Rahmen des Familiensportwochenendes und bei DJK-Kammer für die Präsentation auf dem Traunsteiner Stadt-

platz.



Ein Urgestein der Kirche

Hansheinrich Beha in Festgottesdienst mit der Münstermedaille der Erzdiözese Freiburg ausgezeichnet



VON PETER W. RAGGE

Hansheinrich Beha (l.) hat von Stadtdekan Karl Jung die vom Erzbischof verliehene Münstermedaille erhalten. © THOMAS TRÖSTER

Menschen wie Hansheinrich Beha machen „die Kirche zu einer lebendigen Hoffnungsgemeinschaft“. Mit diesen Worten würdigte Stadtdekan Karl Jung den Vorsitzenden des Dekanatsrates. Im Auftrag des Freiburger Erzbischofs Stephan Burger überreichte er dem 75-Jährigen bei einem Festgottesdienst in der – unter Corona-

Bedingungen – voll besetzten Jesuitenkirche die Münstermedaille, die höchste Ehrung der Erzdiözese Freiburg.

„Ein wenig verlegen“ mache ihn das, gestand der pensionierte Studiendirektor, es erfülle in „aber auch ein wenig mit Stolz und Genugtuung“, dass sein langjähriges Engagement so belohnt werde. Möglich seien all seine Erfolge aber nicht allein, betonte Beha und dankte seinen Wegbegleitern und der Familie, besonders aber auch Dekan Jung. Nun sei es aber auch bald an der Zeit, „etwas loszulassen“, kündigte er mit Blick auf seine vielen Funktionen an.

Zuvor hatte Jung in seiner Laudatio gerätselt, ob Beha überhaupt noch genug Zeit zum Essen bleibe. „Ich kann mir gut vorstellen, dass da ein Termin den anderen jagt“, so der Stadtdekan. Er bezeichnete Beha als „Urgestein der Stadtkirche“, der die Kraft für sein Engagement bei seiner Frau – die Bundesvorsitzende der DJK ist – sowie bei der Familie, aber auch immer im Gebet finde.

„Auf harte Probe gestellt“

So gehört Beha seit über 40 Jahren dem Pfarrgemeinderat von St. Pius Neuostheim, dem Stiftungsrat und dem Bauausschuss an. Allein der habe in den vergangenen acht Jahren über 100 mal getagt, verriet Jung, „aber da wird auch Großes entstehen“, verwies er auf das von Beha mit initiierte Ökumenische Zentrum in Neuostheim. Als Vorsitzender des Dekanatsrates sei Beha nicht nur oberster Vertreter der katholischen Laien in Mannheim, sondern zugleich enger Berater für ihn als Dekan und ein wichtiger Wegbereiter für die Reform der Stadtkirche.

Teil des, so Jung, „großartigen Engagements“, das komplett ehrenamtlich erfolge, sei die Mitgliedschaft in vielen Gremien, von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen bis zum Forum der Religionen, als Ritter vom Heiligen Grab sowie als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Erwachsenenverbände im Bereich der Erzdiözese. Besonders hob der Dekan den Einsatz von Beha für den katholischen Sportverband DJK hervor, den er vor 37 Jahren in Neuostheim mitgründete und für den er auf Stadt- und Diözesanebene Verantwortung trägt.

Schließlich erreiche der katholische Sportverband viele Menschen, die keine enge Bindung an die Kirche hätten. Ohnehin müsse die Kirche „in Zukunft noch mehr den Dialog mit anderen gesellschaftlichen Bereichen suchen“, forderte der Dekan – ob Sport, Kultur oder Politik. Dabei habe sich Beha bereits als, wie er sagte, „Brückenbauer“ bewährt und stets Treue zur Kirche bewiesen, „wenn die auch manchmal auf eine harte Probe gestellt wird“, lobte Jung und bekräftigte: „Die Kirche muss sich ändern – dabei brauchen wir Menschen wie Hansheinrich Beha“.

Zu Beginn des von Tobias Breitner (Orgel), Falk Zimmermann (Trompete) und Peter Lingg (Kantor) mitgestalteten Festgottesdienstes hatte der Dekan der Opfer der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gedacht. Er rief auf zum Gebet für die trauernden Menschen und alle, die noch Angst um Angehörige haben, aber auch für „die Rettungskräfte, die unermüdlich arbeiten“. Nach dem „menschengemachten Klimawandel“, so mahnte er, stellt sich die Frage nach unserem Lebensstil!“

Eine neue Tennisterasse für Oberndorf

Die neu gebaute Tennisterasse am Sportheim des DJK SV-Oberndorf wurde in einer kleinen Feierstunde offiziell eingeweiht. Abteilungsleiter Martin Eder-März konnte gut 50 Gäste begrüßen, darunter viele interessierte Vereinsmitglieder und die umliegenden Nachbarvereine.



Vereinsvorsitzende Evi Ziel bedankte sich in ihrer kurzen Ansprache bei den vielen freiwilligen Helfern und Beteiligten.

Stolz zeigte sich die Vorsitzende, dass der Neubau im Wesentlichen mit Eigenmitteln und Eigenleistung erstellt wurde. Eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde und der öffentlichen Hand wurde nicht in Anspruch genommen.



Dafür trug der DJK Sportverband mit einem Zuschuss zur Finanzierung bei. Geplant und verantwortlich ausgeführt wurde die neue Terrasse vom ehemaligen stellvertretenden Vereinsvorstand Josef Lipp. Mit einem Wortspiel übergab die Vorsitzende Ziel deshalb die neue „Lipp Lounge“ ihrer Bestimmung. „Der gelungene Anbau stellt einen erheblichen Mehrwert für das Vereinsgelände dar und inzwischen spielen sogar mehr Kinder und Erwachsene wieder Tennis. Damit wurden unsere Ziele der Investition bereits heute erreicht,“ resümierte die Vorsitzende. Die geistliche Beiräten Sandra Pongratz erbat in einer kurzen Andacht den kirchlichen Segen für die neue Anlage.

Abschließend nutzte die Vereinsvorsitzende Ziel den schönen und würdigen Rahmen für zwei Ehrungen. Sandra Pongratz wurde für 10 Jahre als geistliche Beirätin geehrt und Tennisabteilungsleiter Martin Eder-März für 15 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft des Vereins als Jugend- bzw. Tennisabteilungsleiter.



Ehrung Sandra Pongratz mit Evi Ziel

Ehrung Martin Eder-März mit Evi Ziel



Alfred Pongratz, DJK-SV Oberndorf Öffentlichkeitsarbeit



**„Die Sportstunde“
Turnhallengeräte neu entdecken und
Alltagsmaterialien kreativ verwenden**

DJK-ÜL-Fortbildung
im Umfang von 10 UE à 45 Min.

**zur
Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“
und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“**

4. Dezember 2021

Termin:	Samstag: 04.12.2020 von 08:30 - 17:00 Uhr
Ort:	Turnhalle Edith-Stein-Gymnasium München Kirchliches Zentrum München Preysingstrasse 105 81667 München
Kosten:	40,- € für DJK-Mitglieder und 50,- € für Nicht-DJKler Überweisung auf das Konto der Liga-Bank München IBAN: DE28 7509 0300 0002 1474 91 BIC: GENODEF1M05 Verwendungszweck: ÜL-Fortbildung 2021 + Name+Verein
Anmeldung:	siehe Rückseite bis spätestens 01.12.2021 an: DJK-DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München Tel.: 089-20331454 info@djkdv-muenchen.de
Beschreibung:	Dein Ziel ist es, Deinen Teilnehmern immer wieder etwas Neues zu bieten. Du hast aber „nur“ die Turnhallengeräte wie Langbank, Matten, Sprossenwand usw... zur Verfügung? Du bekommst hier kreative Ideen für die Verwendung der Geräte in Warm up und Hauptteil für das Ganzkörpertraining in der Klein-, und Groß-Gruppe. Außerdem lernst Du Alltagsgeräte und deren kreativen Einsatz v.a. zur spielerischen Koordinationsschulung kennen.
Inhalt:	Kennenlernen von Alltagsgeräten und deren kreativen Einsatz, sowie spielerische Koordinationsschulung.
Lehrgangsführung:	Herbert Obele, Bildungsreferent DJK-Sportverband München und Freising
Dozent:	Michael Pistauer,
Zertifikat:	Teilnahmebescheinigung im Umfang von 10 UE à 45 Min. zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“ und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“
Hinweis:	Bitte bringen Sie Gymnastikmatte, Handtuch und Verpflegung mit.



DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising

Ausbildung Übungsleiterassistent/in

Zielgruppe: Interessierte ab 15 Jahre & Teilnehmende an der DJK-Übungsleiterausbildung C (ab 17 Jahre) (23.-25.04.21 u. 12.-16.05.21 u. 25.-30.05.21 in Münsterschwarzach)

Basis- bzw. Vorlauf-Seminar (ÜL-C): 26.-28.02.2021 in Aschau am Inn

Hotel Don Bosco * Waldwinkler Straße 1
84544 Aschau am Inn * Tel. 08638-64387

Aufbau-Seminar: 12.-14.03.2021 in Aschau am Inn

Hotel Don Bosco * Waldwinkler Straße 1
84544 Aschau am Inn * Tel. 08638-64387

Kosten: EUR 60.- / EUR 40.- für DJK Mitglieder
je Wochenende für Lehrgang und Pension

Leitung: Herbert Obele, Simon Marschall,

**Anmeldung
bis**

31.12.2020

siehe Rückseite



Verbindliche Anmeldung für: Teil 1 Basis (26.-28.02.21) Teil 2 Aufbau (14.-16.03.21)



**Ausbildung
zum**

Übungsleiter/in „Freizeit- & Breitensport“

DOSB- / BLSV Lizenz – C

Wer: **Interessierte ab 17 Jahren**

Vorlaufseminare/Clubassistenten-Ausbildungen:
Sind Voraussetzung für die Teilnahme am Übungsleiterlehrgang.
Informationen über Ablauf, Anmeldung und Kosten erhalten Sie über den jeweiligen DJK-Diözesanverband.

Termine: Vorlaufseminar DV München und Freising:
11.02. – 13.02.2022 in Aschau am Inn
Kosten: 30,00 € DJK-Mitglieder
50,00 € Nicht-DJK-Mitglieder

Ausbildung:
11.04.-15.04.2022 (Ausbildung Teil 1)
15.06.-19.06.2022 (Ausbildung Teil 2)

Wo: **Don Bosco Aschau am Inn**
Waldwinklerstr. 1
84544 Aschau am Inn

Kosten: **300,- €** für DJK-Mitglieder
350,- € für Nicht-DJK-Mitglieder

In den Preisen sind enthalten: Unterkunft, Vollpension, Skript,
Kosten für Referent*innen, Hallengebühr, Raummiete

Überweisung auf das Konto der Liga-Bank München
IBAN: DE28 7509 0300 0002 1474 91
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: **ÜL-Ausbildung + Name + Verein**

Leitung: Herbert Obele – Bildungsreferent DJK-Sportverband München und Freising
Carina Hoffmann – Geschäftsführende Bildungsreferentin DJK Landesverband Bayern

Gefördert durch den aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des

Pressemitteilung

DJK-Sportverband leistet Flutopferhilfe

Langenfeld (19.08.2021). Überschwemmungen und Erdbeben haben im Juli 2021 in weiten Teilen Deutschlands für erhebliche Zerstörung gesorgt. Die verheerenden Überflutungen haben immensen Schaden angerichtet, auch in DJK-Sportvereinen. Die Wassermassen haben unter anderem Vereinsgelände, Sportflächen, Trainings- und Spielmaterialien von DJK-Sportvereinen zerstört. Hier will der DJK-Sportverband Hilfe leisten.

„Wir wollen ein wichtiges Zeichen der Solidarität innerhalb der DJK-Familie setzen. Die Bilder aus den Hochwassergebieten sind erschreckend. Wir möchten in Härtefällen schnell und unbürokratisch helfen. Das Präsidium des DJK-Sportverbands stellt deshalb 500 Euro als Soforthilfe für die DJK-Vereine bereit, die von der Flut betroffen sind. Wir möchten diese finanzielle Unterstützung anbieten, um die Folgen der Flutkatastrophe zumindest etwas abzumildern“, sagt Elisabeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbands. Die DJK-Präsidentin hebt die Welle der Solidarität innerhalb der DJK angesichts der Unwetterkatastrophe hervor und appelliert an die Hilfsbereitschaft der DJKler*innen. So sammelt die DJK Grün-Weiß Nottuln im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung Spenden für die vom Hochwasser betroffene DJK Bad Münstereifel.

Auch unter den DJK Diözesanverbänden ist die Spendenbereitschaft groß. Der DJK Sportverband Diözesanverband Köln spendet ebenfalls an die DJK Bad Münstereifel, der DJK DV Münster unterstützt die DJK Eintracht Stadtlohn. Der Verein hat 2021 den DJK-Inklusionstaler für sein inklusives Ferienlager erhalten, dessen vereinseigener Ferienlagerplatz an der Ahr von der Flut betroffen ist. Die DJK Stadtlohn hat sich eigenständig mit verschiedenen Spendenaktionen für die Flutopfer vor Ort eingesetzt und unter anderem mit einem Benefizkonzert Spendenerlöse gesammelt.

Gerade die direkte Hilfe, die durch zahlreiche DJK-Mitglieder vor Ort bei den Betroffenen geleistet wird, ist hierbei besonders erwähnens- und lobenswert“, dies berichtet der DJK-Diözesanverband Trier. Mit der DJK Wißmannsdorf, DJK Bettingen und DJK Mayen stehen drei Vereine aus dem Bistum Trier vor großen Flutschäden.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler

Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

DJK SV Götting barrierefrei



Obwohl die Wettervorhersage für den letzten Sonntagnachmittag nicht sehr positiv geklungen hatte, hatten sich die verantwortlichen des Göttinger Sportvereins mit den Wirtsleuten entschieden, das Almfest mit der Aktion unserer Ehrentafel auf jeden Fall durchzuführen.

Die Wettervorhersage behielt recht, obwohl eine Regenunterbrechung und eine Gewitterpause eingelegt werden mussten, tat dieses der guten Stimmung keinen Abbruch.

Was nicht zuletzt der guten Musik unserer drei Musiker der "Hopfen-Noten Mu-

si" unter der Leitung vom Paul Hilse zuzuschreiben war.

Zu Beginn des Festes, begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des SV DJK Götting Konrad Mack die anwesenden Sponsoren, Vertreter der Verbände und unserer Marktgemeinde, Spendern der Aktion Bausteine, die an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen, Helfer und natürlich alle anwesenden Gäste.

In einem kurzen Rückblick zeigte er nochmals auf, dass der Göttinger Sportverein bei seinen Umbaumaßnahmen seit 2013 den Ansatz vertritt, wo immer dieses mit vertretbarem Mehraufwand dieses möglich ist, barrierefrei zu bauen, so dass alle Sportler, Besucher und Gäste sollten diese mit dem Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder einer sonstigen Gehhilfe kommen, unsere Sportanlagen, Vereinsheim, Umkleiden, Sanitärbereiche und auch unseren Multifunktionsraum barrierefrei erreichen können.

So hatten wir diese auch bei der Vereinsheimerweiterung und den Umbau zum Multifunktionsraum gehalten und sind dafür auch von der Regierung von Oberbayern finanziell unterstützt worden.

Irene Oberst, die "Beauftragte für die Belange unserer Mitbürger mit Behinderung im Landkreis Rosenheim" hat uns geraten, sich bei der Initiative Bayern barrierefrei im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sich für das Signet "Bayern barrierefrei" unter dem Motto mach das Richtige und Sprich davon, zu bewerben.

Also haben wir den Antrag gestellt, ein paar Rückfragen beantwortet und nach ein paar Wochen mit einem schönen Schreiben aus dem Ministerium, die Berechtigung erhalten zukünftig das Signet "Bayern barrierefrei" zuführen, außerdem zwei gedruckte Schilder, die wir gut sichtbar auf unserem Sportgelände anbringen dürfen.

Dieses wurde dann auch von Frau Irene Oberst der "Beauftragten für die Belange unserer Mitbürger mit Behinderung im Landkreis Rosenheim" wie im Bild zu sehen ist gerne, übernommen.

In einem zweiten Akt, löste der Sportverein sein Versprechen an die Sponsoren, Vertreter der Verbände und unserer Marktgemeinde, Spendern der Aktion Bausteine, die an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen, Helfer und Unterstützern ein indem eine Ehrentafel an der Wand des Vereinsheimes gut sichtbar angebracht wurde. Zur Enthüllung dieser Ehrentafel haben sich dann Werner Berger Ehrenpräsident des DJK Diözesanverbandes der Erzdiözese München und Freising und Christian Kastl, Marktgemeinderat und Beauftragter für Jugend und Sport als Vertreter der Marktgemeinde Bruckmühl bereit erklärt.

Mit einem abschließenden herzlichen Vergelt's Gott an die Sponsoren, Vertreter der Verbände und unserer Marktgemeinde, Spendern der Aktion Bausteine, die an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen, Helfer und Unterstützern und an allen Mitgliedern, die an der Vorbereitung dieses Festes beteiligt waren, ging es dann in den gemütlichen Teil des Festes über, welches Marktgemeinderat Richard Linke mit dem Anzapfen des ersten Fass Maxlrainer auf den Weg brachte.

11. – 16 Oktober	Exerziten mit Pferden in Seebarn	
15. – 16 Oktober	Bundeskonferenz der DV/LV-Sportwarte	
16. Oktober	DV Tag in Darching	
22. – 24. Oktober	Bundesjugendtag	
26. Oktober – 07. November	Vereinsmanager C-Ausbildung	
30. Oktober	Berggottesdienst in Kreuth Wasserfallrunde	
30. Oktober	DJK Landesverband Hauptausschuss (verschoben)	
06. – 07. November	Jugendleiterausbildung in Nürnberg	
06. November	Samstagswanderung	
19. – 20. November	Arbeitstagung in Aschau	
24. – 25. November	LV-Lehr- und Bildungsausschuss in Augsburg	
04. Dezember	Übungsleiterfortbildung mit Lizenzverlängerung	
08. Dezember	Adventlicher Jahresabschluss in Keferloh	
11. Dezember	DJK Landesverband Hauptausschuss Regensburg	
24. – 28. Januar 2022	Bundesverband Hauptberuflichen Seminar	
11. Februar 2022	Übungsleiter-Vorlaufseminar	
09. April 2022	Sportlerwallfahrt nach Andechs	
11.-15. April 2022	Übungsleiter-Ausbildung Teil 1	
15.-19. Juni 2022	Übungsleiter-Ausbildung Teil 2	

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,

Tel.: 089/20 33 14 - 54, Fax: 089/44 11 81 28

eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: AK MEDIEN, Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.